

## INHALTE DIESER AUSGABE

Informationen der Schulleitung	2
CPG50	3
Ankündigungen	4
Séjour en Romandie	4
Vergangene Projekte und Aktivitäten	5
Wo Sprache tanzt und Gedanken fliegen - Wissenschaftswoche im Fach Deutsch	5
Erfolgreiche Teilnahme an der DELF-Prüfung	5
Superpreis des Landeswettbewerbs "Experimente antworten"	6
Technik hautnah erleben - Exkursion des Leistungsfachs Wirtschaft und Recht	6
Christophs Esszimmer - Wo Geschichte und Werte lebendig werden	7
Karrieremöglichkeiten bei der Bundeswehr - Infoveranstaltung für die Q12	8
Wie arbeitet man eigentlich im Europaparlament?	8
Adventsgrüße aus der BWK-Halle	9
Gletscherwandel - Salzkristalle - Polarlichter: GeoFoto 2025	10
Handy weg - Affe lebt!	11
On the top of Germany - das P-Seminar Alpenüberquerung im Schneefernerhaus	12
Verabschiedung nach 18 Jahren OGTS	12
Festliches Weihnachtskonzert begeistert Publikum	13
Das CampusCafé ist fertig	14
Winterzauber und Winterrätsel - Der schulinterne Vorlesewettbewerb	15
Neues aus der Forschung	15
Buchtipp	16
Informationen der SMV	17
Informationen des Fördervereins	19

## Anstehende Termine

07. Januar	1. Schultag nach den Weihnachtsferien
12. Januar	1. Zwischenbericht
14. Januar	1. Elternsprechtag – 17.00-19.30 Uhr

## INFORMATIONEN DER SCHULLEITUNG



Feste soll man feiern, wie sie fallen.  
Das Kalenderjahr 2025 hat gezeigt: Unser CPG kann feiern!  
Mit dem 50-jährigen Jubiläum unseres Gymnasiums  
gab es einen großartigen Grund, viele Höhepunkte zu setzen.

Liebe Schulfamilie,

nun neigt sich ein Kalenderjahr voller Höhepunkte, unsere Jubiläumsjahr findet sein Ende. In der Rückschau auf die 50-jährige Geschichte des CPG durch die Brille von so vielfältigen Erinnerungsgeschichten habe ich ganz persönlich noch einmal einen neuen Blick auf unser CPG gewonnen. Generationen von Schülerinnen und Schülern, ehemalige Lehrerinnen und Lehrer und meine Schulleiter-Vorgänger haben in der Vergangenheit hier an dieser Schule Spuren hinterlassen, Zeichen gesetzt, Großes vollbracht, Schwierigkeiten durchgestanden, Zukunft gestaltet. Unser Festakt ließ dies ganz wunderbar Revue passieren. Das CPG war immer und ist eine äußerst lebendige Gemeinschaft, in der das Miteinander einen hohen Wert besitzt. Die wunderhübschen Feiern und Feste im vergangenen Jahr gaben davon Zeugnis, die vielen ideenreichen und helfenden Hände haben alle Aktionen zu unvergesslichen Erinnerungen werden lassen.



Dankbar für dieses so gelungene Jahr 2025 möchte ich allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft und all denen, die sich dem Christoph-Probst-Gymnasium verbunden fühlen, ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest wünschen und für das neue Jahr alles Gute, Glück und Zufriedenheit.

Elisabeth Mayr – Schulleiterin



## CPG50

### Festakt zum 50-jährigen Jubiläum



Wir schreiben Donnerstag, den 20.11.2025. Rund **1800 Menschen** sitzen in der Dreifach-Turnhalle des CPG und trotz der immensen Menschenmasse ist die Stimmung gut, geradezu **festlich**. Alle schauen wie gebannt auf eine Leinwand, auf der gerade die Premiere des selbst gemachten **Lipdub-Films** läuft. Einige Schüler lachen, weil sie sich, ihre Lehrkräfte oder ihre Freunde gerade auf der Leinwand gesehen haben. Im Hintergrund des Films läuft der selbst geschriebene und ebenfalls selbst vertonte **Jubiläums-Song „Diese Zeit“**. Es ist nicht der erste Film des Tages, ein Rückblick über das vergangene Jubiläumsjahr ging



voraus. Ebenso hatte man bereits den Gästen der Leibniz-Schule aus Hannover für deren Mithilfe gedankt und ein Grußwort des Leiters der Bayerischen Staatskanzlei erhalten. Applaus brandet auf, der Film ist zu Ende, die letzten Akkorde ausgeklungen, für den Großteil der Schüler endet nun der Schultag, doch mit dem **Festakt** sollte es nun erst richtig losgehen.

Die geladenen Gäste stürmen nun Richtung **CampusCafé**, um sich mit von den Tutoren servierten leckeren Häppchen verwöhnen zu lassen. Viele unterhalten sich mit ehemaligen Kollegen oder beobachten das rege Schneetreiben draußen. Nach einer Stunde leert sich der Saal allmählich und man begibt sich in die Aula. Dort wird man zu Beginn von Ministerialrätin **Astrid Barbeau** in Form einer tiefgründig recherchierten Rede zur Entstehungsgeschichte des CPG begrüßt, die Fachschaft Musik interpretiert das Lied „Take this gift“ und die geladenen Gäste **Dr. Ute Eiling-Hütig**, Landesvorsitzende des Arbeitskreises Schule, Bildung und Sport, Landrat **Stefan Frey**, Herrschings Bürgermeister **Christian Schiller** und unser zweiter Bürgermeister **Martin Fink** bekunden ihre Glückwünsche.

Dann geht es weiter mit einem Film, der erste Teil einer humorvollen Dokumentation über die Geschichte des CPG von **Fritz Ulrich**. Nach einem Auftritt des Lehrerchors, den **CPG-Singers** tritt nun unsere Schulleiterin **Elisabeth Mayr** selbst ans Podium und trägt die Geschichte des CPG aus der Perspektive Ihrer Vorgänger vor. Eine Geschichte voll mit Schotter, Presslufthammern, Containern, Feuern und nicht aufhörenden Bauarbeiten. Für jeden der fünf vergangenen Schulleiter hatte sie eine **Playmobilfigur** mit passenden Attributen bestückt. Anschließend tritt **Franziska Probst** ans Rednerpult, die Urenkelin von Christoph Probst. In einer bewegenden, doch auch unterhaltsamen Rede vergleicht sie ihre Schulzeit mit der ihres Vorfahren und macht der Zuhörerschaft Mut, sich politisch zu engagieren und für die eigenen Werte gerade-zustehen. Das sei das Wichtigste, wenn man Widerstand leistet und genau darin lag Christoph Probsts Stärke. Unter großem Applaus verlässt sie die Bühne und macht Platz für Teil 2 der filmischen Reise. Insbesondere den ehemaligen und aktuellen Schülern liegt ein Lächeln auf den Lippen. Die einen schwelgen in Nostalgie und die anderen müssen über alte Aktionen am CPG schmunzeln, sei es über eine Talent-Show mit einem Schuhplattler tanzenden Herrn Kopf oder über Herrn Prock, der während der Zeit der Generalsanierungen unter Beweis stellt, dass an ihm ein Satiriker verloren gegangen ist.



Die nächsten drei Redner betreten die Bühne, aber nicht bevor ihnen drei Sessel bereitgestellt wurden, denn die drei ehemaligen Schülersprecher **Prof. Michael Schmidt**, MdL **Katharina Schulze** und **Noah Fläming** sollen nicht zu dem Publikum sprechen, sondern miteinander reden. So entsteht ein interessantes Gespräch, das zeigt, wie viel sich an einer Schule innerhalb von 50 Jahren getan hat, doch das auch beweist, dass Schülersprecher schon immer ein hohes Verantwortungsbewusstsein hatten und sich für die Schülerschaft eingesetzt haben.

Nun aber ist es an der Zeit, die **Zeitkapsel** voll mit Geburtstagsgeschenken sowie anderen Erinnerungen, wie z.B. das eigens verlegte **Jubiläumsbuch**, zu schließen und sich von ihr für die nächsten 50 Jahre zu verabschieden. Nachdem alle einen letzten Blick auf die Zeitkapsel geworfen haben, wird die Bühne für die CPG-Singers bereitet, die dort allerdings auch nicht lange verweilen und Platz für ein **Lehrkräfte-Kabarett** machen. In diesem wird das CPG zu einer einsamen Insel, an der hin und wieder ein Lehrer strandet oder auf die RMS **KuMiTanic** aufspringt. Man macht sich auch über einen bekannten Foodblogger, den als Kaiser Franz Joseph verkleideten Ministerpräsidenten lustig und auch Frau Mayr darf sich den ein oder anderen Scherz gefallen lassen.



In der letzten Aktion sollen jedoch noch einmal alle aktiv werden. Vom einfachen Klassensprecher bis zum Landtagsmitglied singen alle Anwesenden eine aufs CPG bezogene Version des alten Schlagers „Griechischer Wein“. Ein letzter Applaus brandet auf, doch dieser währt nicht allzu lange, da sich alle einig sind, dass man sich unverzüglich zu Kaffee und Kuchen aufmachen müsse. So fand das größte Fest der Schulfamilie seinen höchst **familiären Abschluss**, bei dem Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler an einem Tisch lehnten und einfach den Moment genossen.

Timo Kiefl – 9c

## ANKÜNDIGUNGEN




**Séjour en Romandie**

Participez à l'échange scolaire!  
Voyagez en Suisse!

vous rencontrez des jeunes suisses  
vous apprenez le français  
vous découvrez la Suisse

profitez des lacs, des montagnes et  
des villes  
faites des sports nautiques et des  
randonnées  
goûtez les spécialités suisses.



Inscrivez-vous sur:  
<http://www.elev.ch/>



Voilà les dates:  
à Munich:  
25.07.-08.08.2026  
en Suisse:  
28.03.-11.04.2025



## VERGANGENE PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN

### Wo Sprache tanzt und Gedanken fliegen - Wissenschaftswoche im Fach Deutsch: Wie entwickeln wir einen School Slam in Bewegung?

In der Wissenschaftswoche haben sieben Schülerinnen und Schüler eine ganze Woche lang die Kunst des **Poetry Slam** definiert, analysiert und schließlich eigene Texte verfasst und performt. Unter dem Leitmotiv „Wo Sprache tanzt und Gedanken fliegen“ entstand ein eigener School Slam zum Thema „Bewegung“.



Ein Höhepunkt in der Annäherung an das Phänomen des Dichterwettstreits war der abendliche Workshop mit **Elena Calliopa**, der bayerischen Vizemeisterin im Poetry-Slam. Sie integrierte dabei ungewöhnliche **Achtsamkeits- und Schreibübungen** mit Orangen und Clementinen, um die Sinne zu schärfen und die Jugendlichen zu öffnen und aus der Reserve zu locken. In Calliopas Kurs verfeinerten die Schülerinnen und Schüler auch ihre eigenen Texte zum Thema „Bewegung“.

Der krönende Abschluss der Woche war der Auftritt am Donnerstagabend, der von **Charleen Lemcke** moderiert wurde und an dem sechs Slam-Poeten vor Eltern, Mitschülern und Lehrkräften auftraten. Die Darbietungen zeigten eine große **Bandbreite**:

Von humorvoll-satirischen Texten, die mit jugendlichem Schalk und Charme vorgetragen wurden, über sehr persönliche, emotional-anrührende Texte, die Einblick in den Alltag eines Teenagers gaben, hin zu philosophisch-naturwissenschaftlichen Definitionsversuchen des Themas "Bewegung" war alles dabei. Mittels Applaus-O-Meter wurde die **Siegerin** des Publikums bestimmt: **Annemarie Ruhls** Performance des Textes „Immer in Bewegung“ hat alle begeistert!

Was ist das Fazit der Schülerinnen und Schüler? „Nach dieser abwechslungsreichen Woche steht fest, dass wir nicht nur als Gruppe zusammengewachsen sind, sondern es geschafft haben, eine besondere **Atmosphäre** zu schaffen, in der nicht nur gelacht, sondern auch das eine oder andere Tränchen verdrückt wurde. Also vielen Dank für die tolle Planung an Frau Mauerer, Frau Dr. Ritter, Frau Reif, die Deutschlehrerinnen der 11. Klassen und alle sechs Mitstreiter für diese tollen Momente und die Möglichkeit, etwas zu bewegen.“

Annemarie Ruhl und Ulrike Mauerer

### Erfolgreiche Teilnahme an der DELF-Prüfung



Das DELF-Diplom kann an unserer Schule abgelegt werden und bietet eine tolle Möglichkeit, die **Französischenkenntnisse** auch außerhalb des Unterrichts unter Beweis zu stellen. Ein DELF-Diplom ist lebenslang gültig und **weltweit** anerkannt. Jedes Jahr nehmen Schülerinnen und Schüler am CPG dieses Angebot wahr und berichten ausschließlich Positives. Doch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen sich meist gedulden: die Arbeiten werden am **Institut Français** München korrigiert, die Ergebnisse nach Frankreich weitergeleitet, wo dann das französische Kultusministerium die Diplome ausstellt und nach Deutschland schickt. Das Warten lohnt sich: Frau Mayr und Frau Palme die Diplome an die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der 7., 8., 10. und 11. Jahrgangsstufe. **Félicitations!** Eine **Anmeldung** zur aktuellen DELF-Prüfung am **21. März 2026** ist noch bis Mitte Januar möglich. Alle nötigen Infos gibt es bei Frau Palme.

Elisabeth Palme – Koordination DELF

## Superpreis des Landeswettbewerbs „Experimente antworten“

Wie wirken sich Ananas, Apfel und Kiwi auf die Konsistenz von Joghurts und Gummibärchen aus und wie schmeckt Kiwi Eis? Wieviel Vitamin C steckt in frisch gepressten Fruchtsäften?

Die Antwort dafür lieferte der Landeswettbewerb **Experimente antworten** 2024/2025, bei dem man sich in insgesamt drei Runden mit vielen spannenden naturwissenschaftlichen Aufgabenstellungen interessante Antworten auf chemische und physikalische Vorgänge im Alltag erschließen konnte.

Gemeinsam mit rund **50** anderen Preisträgern der Jahrgangsstufen **5-10** aus verschiedenen bayerischen Schulen wurden Juliane Behring (7e), Alexander Dombrowski (7e), Elia Greiner (8e) und Julian Meurer (6e) im Oktober 2025 von Frau StDin **Linda Schmauß**, der Leitung des Landeswettbewerbs und ihrem Team sehr herzlich im Deutschen Museums begrüßt. Im Rahmen der Preisverleihung wurde jeder Sieger einzeln vorgestellt und Fotos aus den eingereichten Arbeiten präsentiert. Herr Ministerialrat **Nico Waibl** würdigte als Vertreter der Gymnasialabteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus die **Neugierde** und **Kreativität** sowie den **Forscherdrang** aller Preisträger und gratulierte zu den erfolgreichen Ergebnissen.



Foto: Matthias Balk - StMUK

Wir freuen uns sehr über euer großes Interesse, euren Einsatz und eure Motivation, euch mit den naturwissenschaftlichen Problemstellungen auseinanderzusetzen.

**Herzlichen Glückwunsch** der Siegerin und allen Siegern zum verdienten Superpreis!

Christine Schiehlen

## Technik hautnah erleben - Exkursion des Leistungsfachs Wirtschaft und Recht



Zehn motivierte Schülerinnen und Schüler der **Q12** des **Leistungsfachs Wirtschaft und Recht** das innovative regionale Unternehmen **TQ Systems** in Gut Delling. TQ ist ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von Lösungen in den Bereichen Elektronik, Automatisierungstechnik und Maschinenbau spezialisiert hat. Hier wartete auf die Teilnehmenden also ein spannender Einblick in die Welt der **Technik** und **Wirtschaft**! Nach einem herzlichen Empfang erkundeten die Schüler die beeindruckenden Produktionsstätten, wobei die Produktionshallen allein von der Lage her schon etwas Besonderes sind, denn das Gebäude ist ursprünglich ein ehemaliger Gutshof. Historisches trifft auf modernste Produktionstechnik! Dadurch, dass sich alle Teilnehmenden gut auf die Exkursion vorbereitet hatten, wurden interessante Fragen gestellt und tolle Gespräche geführt. Interessant war auch die Vorstellung der vielfältigen **Ausbildungs-** und **Studienwege** bei TQ Systems, und so zeigte man den Schülerinnen und Schülern, welche großartigen Chancen ein regionales Unternehmen wie TQ Systems bietet. Vielen Dank an die Verantwortlichen, die uns diesen einmaligen Einblick in ihr Unternehmen ermöglicht haben.

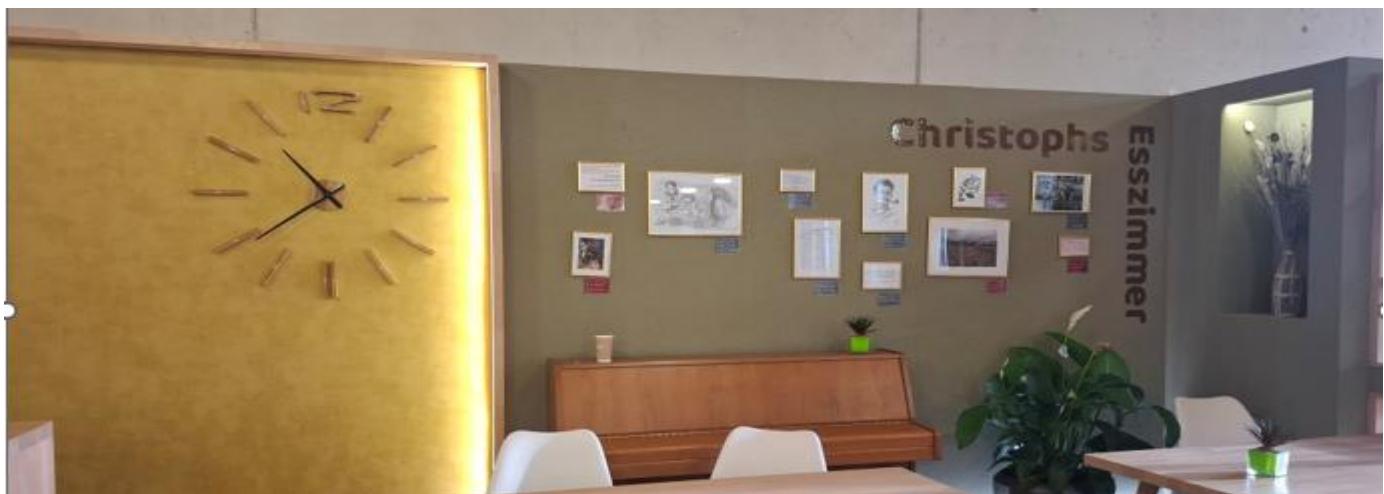
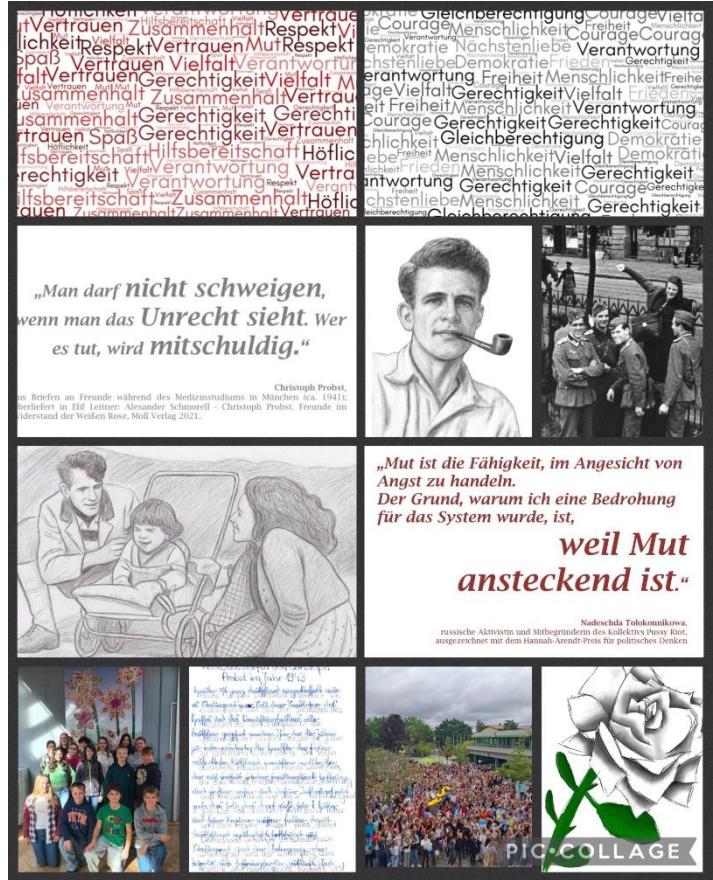
Martina Stark

## Christophs Esszimmer: Wo Geschichte und Werte lebendig werden

Die Gestaltung unseres **CampusCafés** ging nach den Herbstferien in die zweite Runde: Das **Werteteam** hatte die Ehre, „Christophs Esszimmer“ zu gestalten – eine spannende und verantwortungsvolle Aufgabe. Ziel war es, einen einladenden Raum für die Schulgemeinschaft zu schaffen, der persönliche Bilder und Gedanken zu **Christoph Probst** und seinen Werten präsentierte und eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart herstellt.

Inspiriert von der Frage: „Was hängt bei euch zu Hause an den Wänden?“ haben wir an Christophs Freunde – die Mitglieder der Weißen Rose – und an seine Familie gedacht. Ihr seht ihn als jungen, dreifachen Familienvater mit seiner Frau Herta und seinem ältesten Sohn Michael, Großvater von Franziska Probst. Die Gestaltung umfasst elf goldene Rahmen, gefüllt mit **Fotos, Zitaten, Kunstwerken** und **Portraits**, die verschiedene Aspekte von Christoph Probsts Leben sowie die Themen Mut, Verantwortung und Zivilcourage beleuchten.

In "Christophs Esszimmer" ist nicht nur ein Ort der Erinnerung entstanden, sondern auch ein Raum für Fragen und Diskussionen, die Probsts Werte sowie eure eigenen lebendig halten sollen. Das Projekt ermöglicht eine nachhaltige **Erinnerungskultur** – jetzt und für die Zukunft.



Ein großer Dank geht an **Günther Sporrer** (Betreiber vom CampusCafé) für die Idee und an die Gestalterinnen aus dem Werteteam: **Rafaela Becker**, 7c (Zeichnung der weißen Rose); **Kiara Behring**, 9c (Gestaltung des Flugblatts), **Ronja Rostock**, 8f (freie Zeichnung des Familienfotos); **Milla Fahrnbach**, 8f (freie Zeichnung des Porträts von Christoph Probst); **Lina Fahrnbach**, 11a (Recherche zu dem Foto der Mitglieder der weißen Rose); **Juliane Behring**, 7e und **Emilina Lekies**, 10d (Recherche und Auswahl der Zitate); **Lenja Hummel**, 11e (Gestaltung der Wortwolken).

Julia Dold für das Werteteam

## Karrieremöglichkeiten bei der Bundeswehr – Infoveranstaltung für die Q12

Das Team der Studien- und Berufsorientierung lud Herrn Stabsfeldwebel **Sebastian Kühme** vom Karrierecenter der Bundeswehr in Weilheim ein, um unsere Schülerinnen und Schüler der Q12 über Karrieremöglichkeiten und den **freiwilligen Wehrdienst** zu informieren.

Herr Kühme erklärte dabei die **Grundlagen** und **Aufgaben** der Bundeswehr, darunter die Landesverteidigung, den Heimatschutz und humanitäre Einsätze. Er stellte die verschiedenen **Ausbildungs-** und **Studienmöglichkeiten** vor, insbesondere an der Bundeswehruniversität Neubiberg, wo Studierende finanzielle Unterstützung erhalten können und am Campus zusammenwohnen.

Die Rahmenbedingungen als Arbeitgeber, wie z.B. eine sichere Anstellung und gute **Verdienstmöglichkeiten** wurden ebenfalls thematisiert und fanden bei den Anwesenden positive Resonanz. Allerdings wurden auch **kritische Aspekte** angesprochen, wie die psychischen Belastungen, die mit militärischem Dienst verbunden sein können, sowie die Herausforderungen im Einsatz, die nicht zu unterschätzen sind.



In einer offenen Fragerunde beantwortete Herr Kühme zahlreiche Fragen zum freiwilligen Wehrdienst, der diese Jahrgangsstufe ja als erstes betreffen wird, was man an den interessierten und **klugen Fragen** unserer Schülerinnen und Schüler erkennen konnte. Die kritische Auseinandersetzung mit dem Thema und die differenzierten sowie zum Teil sehr persönlichen Antworten des Referenten wurden von den Schülerinnen und Schülern geschätzt.

Martina Stark

## Wie arbeitet man eigentlich im Europaparlament?

Die Europäische Union, ihre Arbeit und Werte sind für uns oft ganz weit weg und eher abstrakte Vorstellungen. Wir hatten jedoch die Möglichkeit, diesen Ideen näher zu kommen und sie aus eigener Perspektive zu erleben. Denn im November durften wir für zwei Tage in eine Welt eintauchen, die sonst nur Politikerinnen und Politikern vorbehalten ist: die des Parlaments der Europäischen Union. Schon zum 25. Mal fand die **SIMEP** (Simulation Europäisches Parlament) im **Abgeordnetenhaus** in Berlin statt und ließ ca. **180 Schülerinnen und Schüler** aus ganz Deutschland europapolitische Themen erarbeiten, um ein tieferes Verständnis für die Funktionsweisen des Parlaments zu schaffen.



Im Voraus erhielt jeder seine **Länder- und Fraktionspapiere**. Während eine von uns die Grünen und Deutschland vertrat, repräsentierte die andere Frankreich und die Linke-Fraktion. Dazu kamen auch noch die beiden Gesetzesentwürfe, die wir im Laufe der Simulation ausarbeiten sollten. Hierbei ging es für uns um eine Verordnung zum Umgang von Minderjährigen mit Social Media (Braucht es ein Mindestalter? Wie wird Datenschutz gewährleistet?) und um transatlantische Beziehungen (Umgang mit der Ukraine, Zusammenarbeit mit und Abhängigkeit von den USA).



Und kaum in Berlin angekommen ging es richtig los: Fraktions- und Ausschusssitzungen, Diskussionen, Änderungsanträge, inoffizielle Absprachen mit anderen Parteien und ganz am Schluss die **Plenardebatte**. Dabei kamen alle Mitglieder der Parteien zusammen und debattierten den letztendlichen Gesetzesentwurf zusammen bis zu seinem Beschluss. Es wurden Reden gehalten, abgestimmt, diskutiert, gestritten, die Brandmauer - oder in manchen Ecken die Europäische Union selbst - infrage gestellt, Vorschläge gemacht und untergraben, bis man schließlich doch noch auf einen gemeinsamen Nenner kam. Geleitet wurde die ca. dreistündige Diskussion von den **Präsidenten** des Hauses (ebenfalls Freiwillige der Jungen Europäischen FöderalistInnen), die teils so professionell mit der Geschäftsordnung und Ordnungsrufen drohten, dass wir öfter vergaßen, gar keine richtigen Abgeordneten zu sein. Nach dem Beschluss des Gesetzes und dem Beenden der Debatte wurden das Rausschmeißerlied, die **europäische Hymne** angestimmt.

Ein ganz großes Dankeschön geht an Herrn Kratzel, der uns auf die Aktion aufmerksam gemacht und uns beim Anmeldungsprozess unterstützend begleitet hat, und an den **Förderverein**, der die Reise finanziell ermöglicht hat.

*Sahra Yilmaz und Emilie Grünäugl – Q13*

## Adventsgrüße aus der BWK-Halle

Am ersten Adventwochenende trafen sich die fast **100 BWKler** in den Turnhallen des CPG und füllten diese mit geschäftigem Treiben.



In Akrobatik, Einrad fahren und Jonglieren zeigten alle, was sie schon gelernt haben und lernten viel Neues, um es bei der Show im kommenden Sommer auf der großen Bühne zu präsentieren. Diese BWK-Probenwochenenden sind schon seit langem eine feste Tradition des **Wahlfachs**.



Schon bald steht die nächste Aktion an, das Weihnachts-BWK am Freitag vor Weihnachten. Die BWK-Familie kann sich also jetzt schon, auf Spiele, Spaß und ganz viel Gemeinschaft freuen!

*Anna Müller – Q12 für das Wahlfach Bewegungskünste*

## Gletscherwandel – Salzkristalle – Polarlichter

Zu unserem **GeoFoto-Wettbewerb** im Jubiläumsjahr wurden von euch wieder ganz außerordentliche Bilder der Erde eingereicht. Herzlichen Dank für all die großartigen Aufnahmen! Auch wenn uns Geographielehrkräften alle Fotos gefallen haben, so mussten wir uns doch wieder entscheiden und haben aus jeder Stufe ein Bild prämiert.

Herzlichen Glückwunsch den drei Gewinnern, die von der Fachschaft Geographie mit einem **Bücherutschein** ausgezeichnet wurden. Alle eingereichten Bilder sind im digitalen Bilderrahmen im **Foyer** vor den Geographie-Räumen ausgestellt. Gemäß dem Motto „Nach dem Wettbewerb ist vor dem Wettbewerb“ könnt ab sofort wieder eure geographischen Eindrücke aus aller Welt einreichen. Vergesst bitte nicht eurem Foto einen kurzen Text beizufügen, der die geographische Besonderheit erläutert. Nennt dazu auch Ort, Zeit und achtet bitte darauf, dass keine Personen individuell erkennbar sein dürfen. Die Einsendung schickt ihr per E-Mail an: [cpgeo@mail.de](mailto:cpgeo@mail.de). Einsendeschluss ist wie immer der **03. Oktober 2026**.

### Gewinnerbild Unterstufe: Maximilian Stumpe - 8d



Das Foto habe ich in der Camargue in Frankreich aufgenommen. Es zeigt die Salzwiesen der Salines du Midi. Dort werden große Becken mit Meerwasser geflutet. Durch Sonneneinstrahlung und den Mistral Wind verdunstet das Meerwasser. Das Wasser ist irgendwann so gesättigt, dass das Salz kristallisiert. Dieses Salz wird dann geerntet. Das passiert teilweise von Hand, vor allem für die Ernte der Salzblumen, die man „fleurs de sel“ nennt. Je salzhaltiger das Wasser ist, desto intensiver ist die rosa Farbe.

Auf dem Foto sieht man das rosafarbene Salzbecken und am Uferrand die Salzkristalle.

### Gewinnerbild Mittelstufe: Johannes Wollein - 8e

Die zwei Bilder zeigen den Aaregletscher mit dem Aare-Ursprung in der Schweiz, zur etwa selben Jahreszeit. Foto 1 entstand am Sonntag, dem 15. August 2021 um 14:14, Foto 2 entstand am Donnerstag, dem 29. August 2024 um 12:35. Man kann also die Veränderungen nach etwa 3 Jahren sehen: In Foto 1 ist eine große Gletscherhöhle zu sehen, aus der die Aare fließt. Das Eis des Gletschers, ist mehrere Meter dick und ein Schneefeld geht noch weiter vom Gletscher weg.



Foto 1 (Sonntag, dem 15. August 2021 um 14:14)

Auf dem Foto 2 ist die Gletscherhöhle eingestürzt und es sind nur noch ein paar Spalten zu sehen. Die Aare fließt hier aus einer Spalte. Der Gletscher ist auch deutlich dünner geworden und es ist kein Schneefeld mehr zusehen. Zu dem Zeitpunkt des Fotos waren auch Steinschläge zu sehen und zu hören. Bei dem Vergleich ist das Abschmelzen des Gletschers gut erkennbar, welches in der kurzen Zeit von 3 Jahren stark vorangeschritten ist. Dieses Abschmelzen des Gletschers liegt mitunter auch an dem von uns Menschen gemachten Klimawandel.



Foto 2 (Donnerstag, dem 29. August 2024 um 12:35)

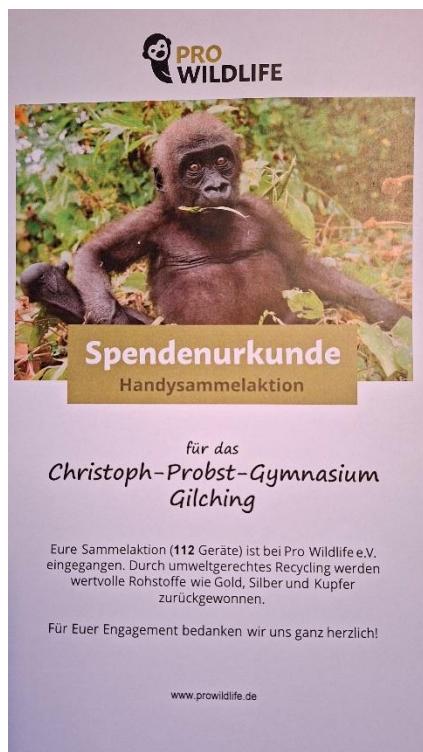
## Gewinnerbild Oberstufe: Emma Kretzschmar - 11e



Die Aufnahme ist in der Nacht vom 31.08. auf den 01.09.25 entstanden. Wir waren auf einem Kreuzfahrtschiff im Nordatlantik unterwegs von Island nach Kanada. Auf dem Bild sind Polarlichter zu sehen, genauer gesagt Nordlichter. Sie entstehen, wenn geladene Teilchen des Sonnenwinds vom Magnetfeld der Erde in die Polarregionen gelenkt werden. Dort stoßen sie mit der Atmosphäre zusammen und regen Sauerstoff- und Stickstoffatome an, die überschüssige Energie in Form von farbigem Licht abgeben. Über den Polarlichtern kann man auf dem Bild auch noch den großen Wagen erkennen - ein totaler Zufall.

Christoph Habich für die Fachschaft Geografie

## Handy weg – Affe lebt!



Jeder kennt's – neues Handy, altes in die Schublade, falls man es noch einmal braucht, außerdem sind vielleicht noch Fotos drauf. Problem daran? In jedem Handy stecken **seltene Erden**, die oft in Kinderarbeit in Ländern des globalen Südens abgebaut werden. Wer also sein altes Handy in den **Recyclingkreislauf** zurückführt, trägt automatisch dazu bei, dass seltene Erden aus diesen wieder genutzt werden können. Wiegt ein Handy in der Regel nicht mehr als 800 Gramm, kommt das Gewicht des ökologischen Rucksacks allein bei der Rohstoffgewinnung auf über 35 Kilo. Um also aktiv etwas zu tun, hat sich die **SMV** mit der Fachschaft **Geographie** zusammengetan und eine **Handy-Sammelaktion** gestartet. Zwei Wochen lang konnten alte Handys und Tablets abgegeben werden. Und das nicht nur fürs Recycling. Denn für jedes Handy unterstützt **Pro Wildlife** Affenschutzprojekte.



Neugierig geworden? Hier gibt's weitere Infos: <https://www.prowildlife.de/aktuelles/mitmachaktion/handys-sammeln-spenden/>

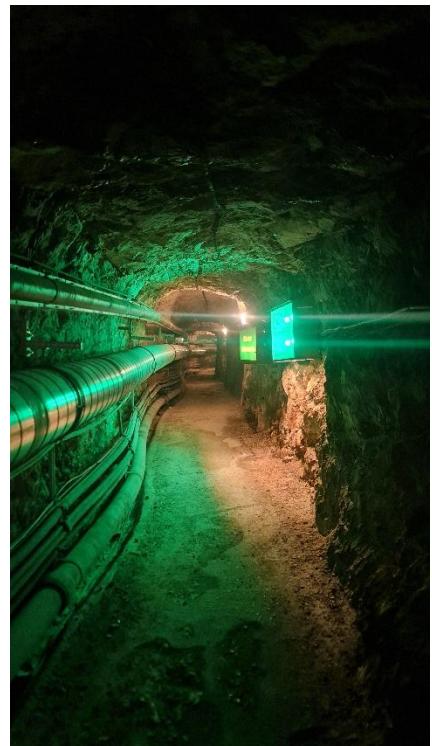
Insgesamt konnten **109 Handys** und **3 Tablets** gespendet werden. Vielen Dank an unsere Schülersprecherin **Helena Graf** (Hauptorganisatorin) und an alle, die mitgemacht haben!

Fotos: Pro Wildlife

Sophia Lohmayer für die Fachschaft Geografie

## On the Top of Germany – das P-Seminar Alpenüberquerung im Schneefernerhaus

10. Dezember 2025 - 07:30 Uhr. Alle Schüler- und LehrerInnen des CPG sind auf dem Weg in die Schule. Alle? Nein. Die 19 SchülerInnen des **P-Seminars Alpenüberquerung** unter Begleitung von Frau Hanke und Frau Prantl, stehen abfahrtbereit am Bahnhof Starnberg, auf die S-Bahn wartend, die - natürlich mit Verspätung - in Richtung Tutzing abfährt. 90 Minuten später finden wir uns in Garmisch-Partenkirchen wieder, wo wir in die Zahnradbahn steigen, die uns in der nächsten Stunde rund 1800 Höhenmeter hoch bis aufs **Zugspitzblatt** bringen wird. Dort angekommen sind wir erst einmal geblendet - und das nicht nur im übertragenen Sinne. Nach mehr als einer halben Stunde in der Dunkelheit des Zugspitztunnels, sind unsere Augen überfordert vom direkten Sonnenlicht, das von Schneemassen, soweit das Auge reicht, reflektiert wird. Im Scheefernerhaus, einem ehemaligen Hotel, befindet sich die **Umweltforschungsstation** für Höhen- und Klimaforschung. Dort führen sogenannte Konsortialpartner Messungen durch: Der Deutsche Wetterdienst (DWD), die Münchener Universitäten (TUM/LMU), das bayerische Landesamt für Umwelt (LfU), das DLR und viele mehr. Nachdem wir viel über die Geschichte des Hauses erfahren hatten, durften wir auf der **Messterrasse** die zum Teil einzigartigen und millionenschweren Messgeräte bestaunen. Diese ermitteln dauerhaft verschiedene, überwiegend meteorologische Daten, wie die Zusammensetzung der Luft, kosmische Strahlung oder Niederschlagswerte. Im sogenannten **Kammstollen**, welcher unterhalb des Zugspitzgrates einmal mitten durch das Zugspitzmassiv bis auf die österreichische Seite der Zugspitze reicht gewannen wir einen Eindruck dieses 700 Meter langen Tunnels, der 1926 nach dem Bau der Tiroler Zugspitzbahn gesprengt wurde, um österreichischen Touristen den Zugang zum damaligen Hotel und zum Zugspitzgipfel zu ermöglichen. Heute wird der Tunnel von Wissenschaftlern genutzt, um den Rückgang des **Permafrostes** zu beobachten - der Tunnel verläuft nämlich genau durch den Permafrost der Zugspitzgletschers hindurch. Danach machten wir uns auf den Weg zum Gipfel, denn die Chance, das goldene **Gipfelkreuz** und den höchsten Punkt Deutschlands zu sehen, will man sich schließlich nicht entgehen lassen. Dies war das Ende eines ereignisreichen Tages, der uns noch lange positiv in Erinnerung bleiben wird.



Benjamin vom Dorp für das P-Seminar Alpenüberquerung

## Verabschiedung nach 18 Jahren OGTS

Wir bedanken uns herzlich bei **Claudia Dürr** (Bild Mitte) für die geleistete Arbeit und die langjährige Unterstützung bei der Hausaufgabenbetreuung, der Gestaltung von Freizeitangeboten und als verlässliche Ansprechpartnerin in pädagogischen Fragen. Ihr Einsatz war eine wertvolle Bereicherung für unsere Schule. Wir wünschen alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand.

Sabine B. Hahn für die Schulleitung



## Festliches Weihnachtskonzert begeistert Publikum

Weihnachten und Musik gehören so zusammen wie Lebkuchen und Punsch. Natürlich auch bei uns. Mit einem bunt gemischten Programm präsentierte sich die Musik zum stimmungsvollen Weihnachtskonzert. Den musikalischen „Türöffner“ gestaltete die Fachschaft selbst: makellos und klängschön sangen die drei **Musiklehrerinnen** den ebenso kraftvollen wie passenden Song „Take This Gift“ von Tracy Wong.

Vor dem eigentlichen Programm stand auch in diesem Jahr zunächst wieder das gesellschaftliche Engagement des CPG. Die Übergabe der beim **Spendenlauf** erzielten stolzen Summe von **10.500€** an klug ausgewählte Wohltätigkeitseinrichtungen kann und soll man daher als Bekenntnis zum gesellschaftlichen Zusammenhalt an unserem Christoph-Probst-Gymnasium verstehen.



Doch nun zur Musik: Kleine **kammermusikalische Ensembles** (fein musiziert: das Klarinettenensemble, sachkundig versiert: das Streichquartett) wechselten sich ab mit größeren und großen Gruppen. Dazwischen eingebettet der **Junge Chor**. Unter sicherer Leitung von Theresa Förg begeisterte diese vielversprechende Nachwuchsgemeinschaft mit dem fröhlich hellen Weihnachtsmusical „Der kleine Stern“. Publikum (und Mitwirkende) waren sichtlich gerührt.

Für moderne Klangfarben sorgte die **Schulband** mit „Rudolph, the Red-Nosed Reindeer“ und einem vom Bandleader Max Osvald komponierten „Funky Blues“. Es war dies der erste von hoffentlich noch vielen Auftritten der Schulband!



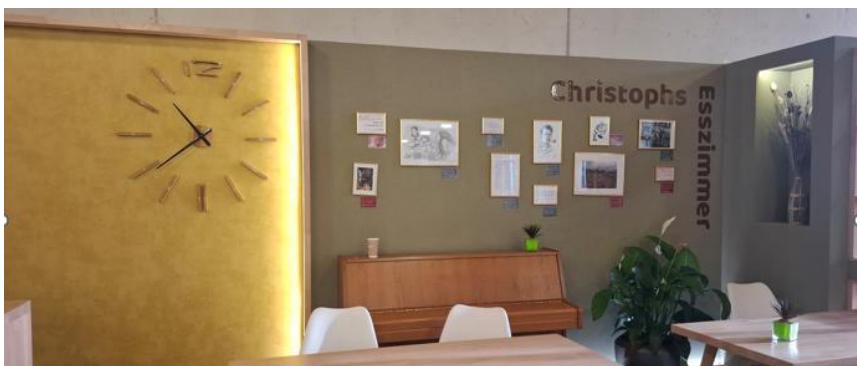
Auch gelungen war die Programmgestaltung: Nach dem instrumentalen Intermezzo nun die Chöre unter großartiger Leitung von Johanna Dömel. Der **Große Chor** brachte zwei ganz moderne Weihnachtssongs zu Gehör. Das **Vokalensemble** der Oberstufe glänzte mit einer genauso anspruchsvollen wie vielfältigen Auswahl an Weihnachtsliedern, vom Klassiker „Es ist ein Ros entsprungen“ bis zum peppigen Gospel „Mary had a Baby“.

Den festlichen Schlusspunkt setzte das **Große Orchester** unter umsichtiger Leitung von Svenja Dorsch. Mit „The Most Wonderful Time of the Year“, einer weihnachtlichen Holst-Bearbeitung und einem gemeinsamen Christmas „Singalong“ aller Mitwirkenden und des Publikums entließ es die Besucherinnen und Besucher feierlich in den Kaminhof zum **Weihnachtsbasar** des Elternbeirats.

Stefan Buchner – Fachschaftsleitung Musik

## Das CampusCafé ist fertig

Pünktlich zum CPG50 Festakt wurde unsere neue Mensa, das **CampusCafé** fertiggestellt und ist jetzt ein **Wohlfühlort** zum Verweilen! Wir bedanken uns herzlich bei Herrn **Günther Sporrer** von **Schulversorgung GmbH** für die vertrauliche Zusammenarbeit, für das Konzept und die Philosophie dahinter, für die Umsetzung und Gestaltung der Räumlichkeiten sowie für die kulinarisch vielseitige Bewirtung. Dem **Zweckverband** danken wir für die finanzielle Realisierung der Abbrucharbeiten und den **Hausmeistern** für deren tatkräftige Unterstützung.



## Winterzauber und Winterrätsel - Der schulinterne Vorlesewettbewerb



Passend zur Vorweihnachtszeit verwandelte sich die Aula des CPG in einen Ort voller fantastischer Geschichten. Hier traten die Klassensieger und Klassensiegerinnen der **6. Jahrgangsstufe** an, um ihre Lesekunst unter Beweis zu stellen. Als Publikum waren drei fünfte Klassen geladen, die mit sichtlich großer Begeisterung den Geschichten lauschten. Es wurde gelacht, mitgefiebert und am Ende kräftig applaudiert.

Neben dem selbst gewählten Text mussten sich die Vorleser und Vorleserinnen auch an einem Fremdtext beweisen. In diesem Jahr fiel die Wahl auf das Buch **Das Winterhaus**. Ein Werk, das wie geschaffen für die aktuelle Jahreszeit ist: Es verbindet eine sehr dichte, atmosphärische Stimmung mit einer fesselnden Kriminalgeschichte rund um ein mysteriöses Hotel.

Als die drei Finalistinnen ihre Stelle präsentierten, wurde es mucksmäuschenstill. Für die Jury war es keine leichte Wahl, doch letztlich überzeugte **Charlotte Schöps** (links im Bild) durch ihre Lesesicherheit und souveräne Darbietung des Textes.

Wir gratulieren ihr herzlich zu ihrem Erfolg und drücken ihr die Daumen, wenn sie das CPG beim anstehenden **Regionalentscheid** vertreten wird!

Mirela Trinkle und Stefanie Loos – Fachschafsfleitung Deutsch

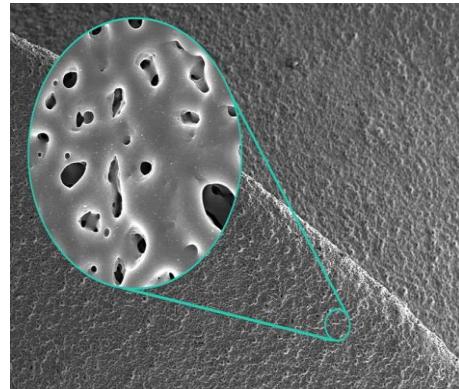
## NEUES AUS DER FORSCHUNG

### Neuartige Oberflächen auf Implantaten

Bremer Forschende entwickeln neuartige Oberflächen für **Titanimplantate**: Dabei werden die Metallteile in eine mit Silbersalzen angereicherte Flüssigkeit getaucht und unter elektrische Spannung gesetzt.

Durch die hochenergetische **Plasmaentladungen** entsteht eine silberhaltige Oxidschicht mit feinen Poren auf dem Material. Anschließend werden die so behandelten Implantate, die durch diesen Prozess eine sogenannte **MAO-Schicht** (Micro-Arc-Oxidation) tragen, in hochkonzentrierte Antibiotika-Lösungen eingetaucht.

Dabei saugen sich die Poren durch Kapillarkräfte vollständig mit dem Wirkstoff voll. Im Körper der Patientinnen und Patienten wird das **Antibiotikum** anschließend kontrolliert über Diffusion freigesetzt und unterstützt so gezielt die Heilung.



Rasterelektronenmikroskopische Aufnahme einer Silber-dotierten porösen Micro-Arc-Oxidschicht auf Titan  
Copyright: © Fraunhofer IFAM Foto: <https://nachrichten.idw-online.de/2025/11/03/mit-innovativen-oberflaechen-schnell-zu-sicheren-knochenimplantaten?groupcolor=3>

Anja Wallner & MINT-Koordinatoren

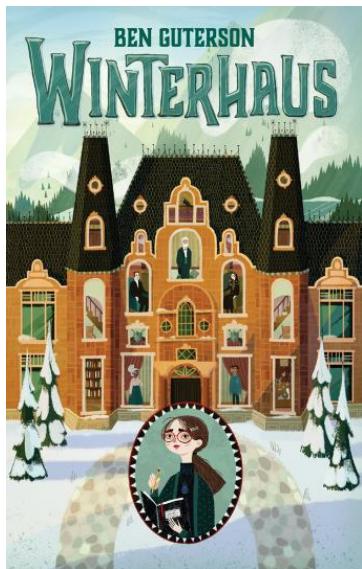
## BUCHTIPP

Geeignet für: Unterstufe (Das Buch wurde beim Vorlesewettbewerb vorgestellt)

Titel: **Das Winterhaus**

Autor: Ben Guterson

Kurz-Info:



Winterhaus ist das perfekte Buch für gemütliche **Weihnachtstage**. Beschrieben wird ein Ort, an dem die Kamine knistern, die Gänge nach Zimt duften und die Bibliothek nicht nur aus Büchern, sondern aus purer Magie besteht. Doch hinter dieser perfekten Kulisse brodelt es: Etwas Altes, Mächtiges ist erwacht.

In diese Welt voller **Geheimnisse** gerät die elfjährige **Elizabeth**, als sie über die Feiertage in das sagenumwobene Winterhaus geschickt wird. Weit entfernt von einem gewöhnlichen Urlaubsort, entdeckt sie schnell, dass dieses Hotel ein Eigenleben führt und seine **merkwürdigen** Gäste weit mehr verbergen, als es den Anschein hat.

Als ein kostbares, **magisches Buch** spurlos verschwindet, findet sich Elizabeth plötzlich im Zentrum eines jahrhundertealten Rätsels wieder. Gemeinsam mit ihrem neuen Freund **Freddy** muss sie nicht nur verschlüsselte Botschaften und Anagramme entschlüsseln, sondern auch die verborgene Geschichte des Hotels aufdecken, um die Magie zu retten, bevor sie für immer verloren ist. Das Buch ist Teil einer **Trilogie**, alle Bände sind in der Bibliothek ausleihbar.

**Das Team der Bibliothek wünscht Frohe Weihnachten!**

Mirela Trinkle – Leitung Schulbibliothek

## INFORMATIONEN DER SMV



Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler,  
liebe Lehrkräfte und Eltern,

bei uns, der SMV, ist seit der letzten Ausgabe dieser Schulnachrichten viel passiert! Bevor wir mit festlicher Stimmung in die Weihnachtszeit und somit letzte Etappe dieses Jahres gestartet sind, fand unsere Aktion "Affen helfen mit alten Handys" statt. Mit 109 Handys und 3 Tablets können wir durch die Organisation "Pro Wildlife" vielen Affen ein besseres Leben ermöglichen. Wir danken euch für eure zahlreiche Teilnahme!

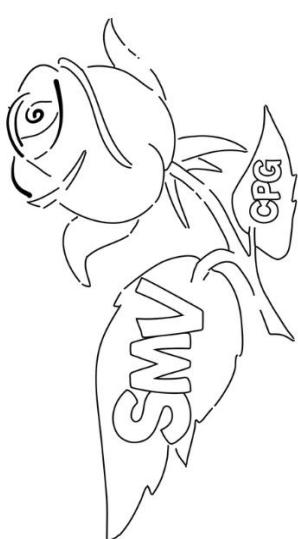
Ende November konnten wir dann endlich unseren Schulmerch an euch verteilen. Jede Pause bildete sich eine lange Schlange vor unserem SMV Zimmer, in der viele von euch geduldig gewartet haben. Das schätzen wir sehr, denn so konnten wir ermöglichen, dass jeder von euch rechtzeitig und geordnet seinen Merch bekommt. Wir freuen uns schon darauf, euch im Schulhaus damit zu sehen!



In den diesjährigen Endspurt, die Weihnachtszeit, sind wir mit ganz vielen tollen und verschiedenen Aktionen gestartet, denn diese Zeit ist durch die vielen Schulaufgaben, Präsentationen und Abfragen jedes Jahr eine kräftezehrende Phase. Wir als SMV haben es uns daher zur Aufgabe gemacht diese Wochen so angenehm wie möglich zu machen und sie durch verschiedene Projekte zu versüßen.

Dabei denken wir nicht nur an uns, sondern auch an diejenigen, die in diesen kühlen Jahreszeiten auf besondere Hilfe angewiesen sind:

Bei „Geschenk mit Herz“ wird ein Schuhkarton voller schöner und nützlicher Dinge gepackt, die bedürftige Kinder zu Weihnachten erhalten. Beim SMV-Zimmer wurde in den letzten Wochen ein Geschenk nach dem anderen abgegeben, bis wir schließlich um die 75 Pakete versenden konnten. Das war nur durch die Hilfsbereitschaft der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler möglich. Vielen Dank für euer Engagement! Ein herzliches Dankeschön geht außerdem an den Elternbeirat, der die Päckchen zuverlässig ablieferte.



Der erste Gedanke, der einem als Kind kommt, wenn man am 01. Dezember aufwacht ist, dass man endlich sein erstes Türchen aufmachen kann. Adventskalender sind eine magische Weise, die lange Wartezeit bis zum 24. Dezember zu überbrücken. Wir als SMV haben auch einen Adventskalender für die ganze Schule. Jeden Tag warten Aktionen, Projekte und Überraschungen für Klein und Groß auf die Schüler\*innen. Von Weihnachtsmützen-Mottotagen über Lehrerwitze bis hin zu Karaoke in der Aula ist alles dabei.



Ein besonderes Highlight fand am 5.12. statt. Frau Mayr las in unserem Santa Dorf in der unteren Schulstraße ihre selbst geschriebenen Weihnachtsgeschichten vor. Viele interessierte Ohren lauschten gespannt den Worten unserer Schulleitung. Ein schönes Ereignis.

Der Nikolaus hat bei uns ein paar Weihnachtsmänner für die 5. Jahrgangsstufe hinterlassen. Diese haben wir mit ihm, dem Engel und seinem Rentier dann am Montag, den 08.12. strahlenden Gesichtern verteilt. Wir danken den Elfen des Elternbeirats für die Unterstützung.

Außerdem konnten die Schüler\*innen sich auch gegenseitig Schoko-Weihnachtsmänner zuschicken.

In der letzten Schulwoche vor den Ferien haben dann teilnehmende Klassen der Unterstufe ihre Wichtelgeschenke bekommen, die sie sich gegenseitig zukommen lassen haben.

Wie jedes Jahr finden am Mittwoch und Donnerstag vor den Ferien die Weihnachtskonzerte statt. Diese finden dieses Jahr in unserer Aula statt. Wir laden euch herrlich ein, nach den Konzerten bei unserem Weihnachts- und Skibasar vorbeizuschauen. Umgeben von warmen Feuerschalen bieten die Oberstufe, der Elternbeirat und wir verschiedene Leckereien und Getränke an, um den Abend festlich ausklingen zu lassen.

Wir, die SMV, wünschen Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest mit Ihren Liebsten. Genießt die wohlverdiente Pause und rutscht schön in das neue Jahr hinein! Alles Gute,  
Eure Schülersprecher\*innen im Namen der SMV



## INFORMATIONEN DES FÖRDERVEREINS

### Neuigkeiten vom CPG-Förderverein

Wir heißen alle neuen Schülerinnen, Schüler und Eltern herzlich willkommen in unserer Schulfamilie.

Unser Förderverein, bestehend aus dem **Vorstand** Bernd Zeilmayer (1.Vorstand), Isabelle Andre (2.Vorstand), Philipp Myckert (Kassier) und Aniko Klemm (Schriftführerin) ist durch eine Satzungsänderung nun etwas größer geworden und startet mit Unterstützung aus der **Lehrerschaft** mit Frau Lohmeyer und Frau Pimpi-Zadeh und aus dem **Elternbeirat** mit Frau Knapp und Frau Wilhelm mit Schwung und neuen Ideen ins Schuljahr 2025/2026.

Schon nach dem ersten Treffen Ende Oktober wurden aus dem Lehrerkollegium zahlreiche interessante **Projekte** angestoßen, die wir nach gemeinsamer Abstimmung unterstützen werden. Es entsteht gerade ein großes, buntes Portfolio an Vorhaben für unsere Schulgemeinschaft, über das wir künftig regelmäßig hier in den Schulnachrichten berichten werden. Es wird spannend und wir freuen uns sehr, die Schülerinnen und Schüler unterstützen zu können.

Nachfolgend nur ein kleiner Ausschnitt aus den Projekten, die vom Förderverein unterstützt wurden. Durch Ihre Unterstützung konnten wir für das CPG einen lang gehegten Traum erfüllen und eine eigene **Bühne** anschaffen. Sie wird uns für zukünftige Konzerte und Aufführungen noch sehr viel Freude bereiten. Wie schon in den vergangenen Jahren freuen wir uns sehr, auch dieses Jahr die Begrüßung der neuen **Fünftklässlerinnen** und **Fünftklässler** am Christoph-Probst-Gymnasium mit der symbolträchtigen **weißen Rose** zu ermöglichen. Auch sportlich hat das CPG einiges zu bieten. Die **Volleyballmannschaft** des CPG belegte in Berlin einen erfolgreichen 6. Platz und eine Schülerin, die der Mannschaft als Mentorin helfend zur Seite stand, wurde vom Förderverein für ihr **Engagement** unterstützt. Ein besonderes Highlight war außerdem, dass wir Ende November zwei Schülerinnen im Rahmen eines **Demokratieprojektes** nach Berlin schicken konnten. Im Berliner Abgeordnetenhaus nahmen sie an der 25. Simulation des Europäischen Parlaments teil, bei der rund 160 Jugendliche der Klassenstufen 10 bis 13 für zwei Tage in die Rolle von Abgeordneten schlüpften, europäische Politik hautnah erlebten und Positionen zu verschiedenen europapolitischen Themen erarbeiteten. So wird die Funktionsweise des Europäischen Parlaments greifbar und Europa rückt für unsere Schülerinnen und Schüler ein gutes Stück näher.

Wir freuen uns auf die nächsten, spannenden Vorhaben für unsere **Schulfamilie** und danken Ihnen für Ihre Unterstützung. Werden Sie Teil unseres Fördervereins und helfen Sie mit Herz und Engagement, unsere Schule noch lebenswerter zu machen. **Gemeinsam** können wir Großes bewegen und wichtige Projekte für die gesamte Schulgemeinschaft Wirklichkeit werden lassen.

**Onlineanträge** erhalten Sie auf folgender Seite:  
[www.cpg-foerderverein.com](http://www.cpg-foerderverein.com)



oder schicken Sie Ihre **Spende** an:

Förderverein Christoph-Probst-Gymnasium Gilching e.V.  
**IBAN:** DE72 7016 9382 0000 0727 96  
**BIC:** GENO DEF1 GIL  
Raiffeisenbank Gilching eG

Ihr Förderverein des Christoph-Probst-Gymnasium